

G E M E I N D E   L Ü D E R

S a t z u n g

für einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil im Bereich des Ortes Lüder

( O r t s a b r u n d u n g s s a t z u n g )

Urschrift

Gemeinde Lüder  
Der Gemeindedirektor  
Az.: -LÜ-(60)-622-06/42-

## S A T Z U N G

Über die Grenzen für einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil im Bereich des Ortes Lüder der Gemeinde Lüder (Ortsabrundungssatzung)

---

Aufgrund des §§ 34 Abs. 4 Satz 1 Ziff. 1 u. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253) in der z. Z. geltenden Fassung und der §§ 6 und 40 Abs. 1 Ziff. 4 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) in der z. Z. geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Lüder am 06.02.1996 folgende Ortsabrundungssatzung beschlossen:

### § 1

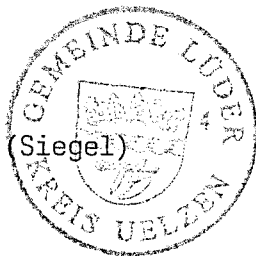
Die Grenzen eines Teiles des im Zusammenhang bebauten Ortes Lüder werden gem. dem als Anlage beigefügten Auszug der Deutschen Grundkarte (Maßstab 1 : 5 000) ersichtlichen Darstellung festgelegt.

Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Uelzen in Kraft.

Bodenteich, den 08.03.1996



*[Handwritten signature]*  
.....  
- Bürgermeister -

*[Handwritten signature]*  
.....  
- Gemeindedirektor -



Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1 : 5000 Nrn. 3130/25 + 31  
 - Lüder; Lüder-Nord  
 Herausgeber: Katasteramt Uelzen  
 Vervielfältigungserlaubnis ist durch den Herausgeber erteilt.

Die Übertragbarkeit der Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Uelzen, den 11. JAN. 1996

Katasteramt Uelzen  
 Im Auftrage:

*[Handwritten signature]*  
 Strey

